



Kangchenjunga Trekking

Spektakuläres Trekking an den Fuss des Achttausenders Kangchenjunga

Auf dieser eindrucksvollen Trekkingreise erleben Sie die ursprüngliche Bergwelt Ostnepals und gelangen bis zum Basislager des majestätischen Kangchenjunga (8586 m), dem dritthöchsten Berg der Welt. Abseits der bekannten Routen begegnen Sie authentischer Kultur, wilden Landschaften und einer Herzlichkeit, die unter die Haut geht. Eine Reise für echte Entdecker*innen und Bergliebhaber*innen.

AUF EINEN BLICK

- | | |
|---|---|
|  22 Tage |  ab CHF 4'100.- |
|  Trekking |  Individualreise |
|  Trekkinglevel 2: anspruchsvoll |  Englisch- oder deutschsprachende Reiseleitung |
|  <ul style="list-style-type: none"> • 16-tägiges Trekking an den Fuss des Kangchenjunga • Auge in Auge mit dem dritthöchsten Berg der Welt • Vom Bergdschungel in die Gletscherwelt • Abgelegene Bergdörfer in Ostnepal • Buddhistische Klöster und quirliges Kathmandu | |

Reisedaten

Diese Individualreise ist an Ihrem Wunschdatum buchbar.

Wir beraten Sie gerne zur besten Reisezeit und Verfügbarkeit der Unterkünfte.

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Ankunft in Nepal (-/-/A)

Am Flughafen in Kathmandu erwartet Sie Ihr einheimischer Guide und bringt Sie zum Hotel im Herzen der Stadt. Abhängig von ihrer Ankunftszeit haben Sie die Möglichkeit, die pulsierende Hauptstadt Nepals auf eigene Faust ein wenig zu erkunden. Abends freuen wir uns auf ein Kennenlernen bei einem gemütlichen gemeinsamen Abendessen.

Übernachtung im Hotel in Kathmandu (1300 m)

2. Tag: Inlandflug und Fahrt nach Taplejung (F/-/A)

Sie starten mit einem Inlandflug nach Bhadrapur in den Südosten von Nepal und machen sich mit einem Jeep auf den Weg nach Taplejung. Die längere Fahrt verspricht nicht nur spektakuläre Ausblicke auf die Schönheit Nepals, Sie haben dabei auch die Möglichkeit, die Kultur und Lebensweise der Menschen in dieser Region zu beobachten.

Übernachtung im Gästehaus in Taplejung (1820 m)

Flugzeit ca. 1 Std. / Fahrzeit ca. 7 bis 8 Std. (200 km)

3. Tag: Fahrt nach Sekathum (F/M/A)

Vorbei an grünen Wäldern, kleinen Bergdörfern und rauschenden Flüssen geht Ihre Fahrt heute weiter bis nach Sekathum, eine charmante Ortschaft inmitten der Berge. Hier erleben Sie die Ruhe und die Gastfreundschaft der Einheimischen und stimmen sich zusammen auf das bevorstehende Trekking ein.

Übernachtung in einer Lodge in Sekathum (1650 m)

Fahrzeit ca. 5 bis 6 Std. (39 km)

4. Tag: Sekathum - Amjilosha (F/M/A)

Heute geht es richtig los! Zusammen mit Ihrer einheimischen Crew starten Sie das Trekking. Sie wandern durch ortstypische Wälder, die wie ein Dschungel wirken, vorbei an rauschenden Wasserfällen und durch enge Täler. Einige Male überqueren Sie dabei den Fluss auf abenteuerlichen Hängebrücken. Nach einem spannenden ersten Trekkingtag erreichen Sie das Tagesziel Amjilosha

Übernachtung in einer Lodge in Amjilosha (2500 m)

Wanderzeit ca. 7 Std. / Höhenmeter +950 m, -120 m

5. Tag: Amjilosha - Gyabla (F/M/A)

Langsam nähern Sie sich den majestätischen Eisgiganten, dürfen aber nicht vergessen, dass der Höhenunterschied vom «Kantsch» bis zu Ihrem heutigen Übernachtungsplatz Gyabla noch fast 6000 Meter beträgt – fast unvorstellbar! Der Weg führt heute durch eine malerische Landschaft, geprägt von Rhododendron und Bambus. Am Nachmittag besichtigen Sie das Dorf und bekommen einen Einblick in das Leben fernab der Zivilisation.

Übernachtung in einer Lodge in Gyabla (2730 m)

Wanderzeit ca. 4 bis 5 Std. / Höhenmeter ca. +450 m, -350 m

6. Tag: Gyabla - Ghunsa (F/M/A)

Schon gut eingewandert von den letzten zwei Tagen knacken Sie heute bereits die 3000-Meter-Marke. Sie durchwandern das Dorf Pole, welches mit seinen zwei kleinen Klöstern fast wie in Tibet wirkt. Vorbei an heiligen Manimauern führt der Weg weiter bergauf in die Nationalpark-Zone und zu Ihrem Tagesziel Ghunsa auf 3475 Metern. Vielleicht begegnen Sie heute auch schon ein paar zotteligen Yaks, die sich in grosser Höhe besonders wohlfühlen.

Übernachtung in einer Lodge in Ghunsa (3475 m)

Wanderzeit ca. 6 Std. / Höhenmeter +850 m, -100 m

7. Tag: Akklimatisationstag in Ghunsa (F/M/A)

Damit es nicht zu schnell nach oben geht, ist heute ein Akklimatisationstag eingeplant. Sie können sich von den letzten Tagen erholen oder frei nach dem Motto «gehe hoch und schlafe tief» eine Akklimatisationswanderung bis auf 4000 Meter unternehmen: Nach der Hängebrücke über den Ghunsa Khola führt der Weg steil hinauf. Auf 3700 Metern wartet bereits ein kleiner Aussichtspunkt mit Blick auf einige Fünf- und Sechstausender. Wer sich fit genug fühlt, kann noch weiter bis auf knapp 4000 Meter aufsteigen, bevor es wieder zurück nach Ghunsa geht.

Übernachtung in einer Lodge in Ghunsa (3475 m)

Optionale Wanderzeit ca. 4 Std. / Höhenmeter +600 m, -600 m

8. Tag: Ghunsa - Khambachen (F/M/A)

Heute wird Ihnen so richtig klar: Sie sind inmitten der höchsten Berge der Welt unterwegs. Während Sie durch einen märchenhaften Wald wandern, ragen die Berge rundherum immer weiter in die Höhe. So sehen Sie neben einigen Sechstausender-Riesen heute auch den mächtigen Jannu, der bereits 7711 Meter hoch ist. Nach einer verdienten Mittagspause geht es vorbei an einem tosenden Wasserfall und über Geröllhänge weiter auf über 4000 Meter zum Übernachtungsplatz Khambachen.

Übernachtung in einer Lodge in Kambachen (4140 m)

Wanderzeit ca. 6 bis 7 Std. / Höhenmeter +850 m, -160 m

9. Tag: Khambachen - Lhonak (F/M/A)

Während Sie zu Ihrem nächsten Tagesziel Lhonak aufsteigen, können Sie heute erstmals einen Blick auf den mächtigen Kangchenjunga, den dritthöchsten Berg der Welt, werfen. Mit seinen scharfen Graten und Schneefahnen am Gipfel kann man sich schwer vorstellen, dass dort tatsächlich Menschen oben stehen. Für Kenner*innen oder Liebhaber*innen des Nachthimmels wird es von nun an spektakulär, denn durch die minimale Lichtverschmutzung scheint die Milchstrasse zum Greifen nah!

Übernachtung in einer Lodge in Lhonak (4760 m)

Wanderzeit ca. 5 bis 6 Std. / Höhenmeter +900 m, -200 m

10. Tag: Ins Kangchenjunga-Basislager (F/M/A)

Heute geht es ins Base Camp des «Kantsch» auf ca. 5120 Metern Höhe. Es ist der absolute Höhepunkt der Tour. Über Moränenschutt und teils über Gletscher arbeiten Sie sich bis Pangpema Kharka hinauf, wo schon die ersten Zelte der Bergsteiger*innen stehen. Ein unvergleichbares Panorama mit der gefürchteten Nordwand des Kangchjunga erstreckt sich hier vor Ihren Augen.

Übernachtung in Fixzelten im Basislager (5140 m)

Wanderzeit ca. 5 Std. / Höhenmeter +400 m, -100 m

11. Tag: Optionale Besteigung des Drohmo Ri (F/M/A)

Gibt es etwas Schöneres, als inmitten von riesigen Bergen aufzuwachen und einen Tee/Kaffee mit diesem Ausblick zu geniessen? Wohl kaum! Geniessen Sie einige Stunden im Base Camp, bevor es am späten Nachmittag wieder zurück nach Lhonak geht. Optional können Sie sich auch noch höher wagen! Eine besondere Herausforderung ist die Besteigung des knapp 6000 Meter hohen Drohmo Ri (kein Klettern erforderlich). Von da oben wird das Panorama natürlich nochmals getoppt.

Übernachtung in einer Lodge in Lhonak (4760 m)

Wanderzeit ca. 2 bis 3 Std. / Höhenmeter +100 m, -400 m

Optionale Besteigung Drohmo Ri ca. 8 Std. / Höhenmeter +900 m, -900 m

12. Tag: Lhonak - Ghunsa (F/M/A)

Gestärkt vom Frühstück wandern Sie heute zurück bis Ghunsa. Auf «nur» ca. 3500 Metern können Sie einmal so richtig durchatmen, bevor es morgen wieder höher hinauf geht. Ein wundervoller Tag, um die atemberaubende Schönheit der Landschaft zu geniessen, da es heute hauptsächlich abwärts geht.

Übernachtung in einer Lodge in Ghunsa (3475 m)
Wanderzeit ca. 7 bis 8 Std. / Höhenmeter +150 m, -1800 m

13. Tag: Ghunsa - Sellele (F/M/A)

Von Ghunsa aus starten Sie heute wieder steil nach oben. Durch einen wunderschönen Nadelwald wandern Sie hinauf bis sich auf etwa 4000 Meter die Bäume lichten und Sie mit einem grandiosen Ausblick auf die Bergwelt belohnt werden. Über einen Höhenweg erreichen Sie im Laufe des Nachmittages Ihren Zeltplatz Sellele.

Übernachtung in Fixzelten in Sellele (4140 m)
Wanderzeit ca. 6 Std. / Höhenmeter +850 m, -100 m

14. Tag: Überquerung von drei Pässen(F/M/A)

Heute steht Ihnen ein anstrengender Tag bevor. In einem ständigen Auf und Ab überqueren Sie die drei Pässe Miring La (4480 m), Sinion La (4440 m) und Sinlapche La (4640 m). Auf der linken Seite werden Sie dabei vom Obelisk Jannu (7711 m) begleitet, der mit seiner atemberaubenden Form alle Blicke auf sich zieht. Auch der «Kantsch» zeigt sich von seiner beeindruckenden Südseite. Nach einem steilen Abstieg erreichen Sie Ihren Übernachtungsplatz Cheram.

Übernachtung in einer Lodge in Cheram (3870 m)
Wanderzeit ca. 6 bis 7 Std. / Höhenmeter +500 m, -850 m

15. Tag: Eisriesen auf der Südseite des Kangchenjunga (F/M/A)

Wenn Sie noch genug Energie haben, geht es für Sie vorbei am Dorf Ramche (4610 m) bis ins Yalung Basecamp oder Sie geniessen an der Moräne die herrliche Aussicht auf die Eisgiganten Kabru 1-4 und die Berge Kokthang, Rathong, Talung, Kangchenjunga und Yalung Kang. Im Anschluss wandern Sie zurück nach Anda Phedi. Alternativ kann in einer kurzen Etappe auch direkt nach Anda Phedi spaziert werden.

Übernachtung in einer Lodge in Anda Phedi (3380 m)
Wanderzeit ca. 8 bis 9 Std. / Höhenmeter +650 m, -1240 m

16. Tag: Anda Phedi - Yamphudin (F/M/A)

Während Sie sich heute wieder in tiefere Lagen begeben, wird die Vegetation wieder üppiger und grüner. Auch das Klima wird wieder milder und die Temperaturen steigen. Sie überqueren einen letzten Pass, den Lasiya Bhanjyang (3415 m), der sich durch die gute Höhenanpassung mittlerweile wohl wie ein Spaziergang anfühlt. Nach einem steilen Abstieg zum Amji Khola erreichen Sie nach etwa einer Stunde Ihren Übernachtungsplatz Yamphudin.

Übernachtung in einer Lodge in Yamphudin (2090 m)
Wanderzeit ca. 9 bis 10 Std. / Höhenmeter + 650 m, -1450 m

17. Tag: Yamphudin - Phungphung Donda (F/M/A)

Gestärkt von einem leckeren Frühstück wandern Sie heute durch dichte Eichen- und Rhododendronwälder auf Waldpfaden entlang in Richtung Pumphe Danda, wo Sie auch die Nacht verbringen. Mit Vogelgezwitscher in den Ohren lassen Sie beim Wandern die Bilder der höchsten Berge der Welt, die Sie in den letzten Tagen gesehen haben, Revue passieren.

Übernachtung in einer Lodge in Phungphung Donda (2000 m)
Wanderzeit ca. 6 bis 7 Std. / Höhenmeter +590 m, -650 m

18.Tag: Phungphung Donda - Lali Kharka (F/M/A)

Am Ende geben Sie nochmals richtig Gas! Durch zahlreiche kleine Dörfer, Felder und die farbenfrohe Natur wandern Sie weiter auf und ab, bis Sie nach einem knackigen Anstieg bei Simbu den schönen Höhenweg erreichen, der zum Tagesziel Lali Kharka führt. Zusammen mit dem einheimischen Begleitteam lassen Sie den letzten Abend auf dem Trekking gemütlich ausklingen.

Übernachtung in einer Lodge in Lali Kharka (2280 m)

Wanderzeit ca. 7 Std. / Höhenmeter +1200m, -900 m

19. Tag: Letzter Trekkingtag und Fahrt nach Bhadrapur (F/M/A)

Ein letztes Mal schnüren Sie heute Ihre Bergschuhe zu, um durch die schöne Landschaft Ostnepals zurück nach Taplejung zu wandern. Vorbei am Ort Suketar geht es nochmals steil, teils über Steintreppen hinab zum Endpunkt des Trekkings auf ca. 1820 Metern. Hier erwartet Sie das Fahrzeug, welches Sie auf einer langen holprigen Fahrt endgültig zurück in die Zivilisation nach Bhadrapur bringt.

Übernachtung in einer Lodge in Bhadrapur (100 m)

Wanderzeit ca. 3 bis 47 Std. / Höhenmeter +450m, -1000 m

Fahrzeit ca. 7 bis 8 Std.

20. Tag: Zurück nach Kathmandu und Stadtbesichtigung (F/-/-)

Im Laufe des Vormittages fliegen Sie zurück in die Hauptstadt nach Kathmandu und werden ins Hotel gebracht. Der restliche Tag wird für eine Stadtbesichtigung genutzt. Eine tolle Gelegenheit eine der zahlreichen UNESCO-Weltkulturerbestätten zu besichtigen! Das genaue Besichtigungsprogramm kann je nach Wunsch und Interesse direkt vor Ort mit dem Guide geplant werden (max. 2 Besichtigungspunkte im Preis inkludiert).

Übernachtung im Hotel in Kathmandu (1300 m)

Flugzeit ca. 1 Std.

21. Tag: Freizeit in Kathmandu (F/-/-)

Den heutigen Tag können Sie nach Lust und Laune im quirligen Kathmandu verbringen. Optional kann auch ein Ausflug in die alte Königsstadt Bhaktapur gebucht werden (zahlbar vor Ort). Der Tag gilt ausserdem als Reservetag und wird, wenn benötigt, während dem Trekking verwendet.

Übernachtung im Hotel in Kathmandu (1300 m)

22. Tag: Rückreise (F/-/-)

Nach einer aufregenden und abenteuerlichen Zeit in Nepal, heisst es heute Abschied nehmen. Mit vielen Geschichten, Eindrücken und Fotos geht es zurück in die Heimat. Je nach Abflugzeit erfolgt der Transfer zum Flughafen.

Hinweise: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

Im Preis inbegriffen

- Inlandflüge Kathmandu – Bhadrapur – Kathmandu
- Alle Transfers und Überlandfahrten
- Übernachtungen gemäss Programm in Hotels im Doppelzimmer, in einfachen Lodges zum Teil in Mehrbettzimmern und in fixen Zelten (2 Nächte)
- Allgemeine Campingausrüstung
- Ausflüge, Wanderungen und Aktivitäten gemäss Programm
- Mahlzeiten gemäss Programm (Vollpension auf dem Trekking)
- Lokale, englischsprechende Reiseleitung und Begleitteam
- Bewilligungen, Gebühren und Eintritte
- Trekkingtasche mit Rollen
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.-)

Im Preis nicht inbegriffen

- Flüge nach/ab Kathmandu (gerne buchen wir die Flüge für Sie)
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Visum für Nepal ca. USD 50.- (Bezahlung vor Ort)
- Trinkgelder

Preise

- Richtpreis pro Person bei 2 Personen CHF 4'500.-
 - Richtpreis pro Person bei 4 Personen CHF 4'100.-
 - Zuschlag Einzelbelegung in den Hotels CHF 300.- *
 - Zuschlag deutschsprechende Reiseleitung CHF 380.- (pauschal; unabhängig von der Anzahl Teilnehmer*innen)
- * In den Lodges während dem Trekking ist der Platz häufig eingeschränkt und Einzelzimmer sind in der Regel während der Hochsaison nicht verfügbar. Deshalb bezieht sich der Zuschlag für die Einzelbelegung nur auf die Hotelübernachtungen in Kathmandu

Hinweise

Individuelle Trekkingreise ab/bis Kathmandu mit lokaler, englischsprechender Reiseleitung und Begleitteam. Tägliche Abreise möglich. Deutschsprechende Reiseleitung je nach Verfügbarkeit gegen Aufpreis buchbar.

Anspruchsvolles Trekking, sehr gute Kondition und Ausdauer, 4 Tagesetappen von 3 bis 5 Stunden, 7 Tagesetappen von 6 bis 7 Stunden, 4 Tagesetappen von 8 bis 10 Stunden bis maximal 5140 Meter, 1 optionaler Gipfeltag von 8 bis 10 Stunden in Höhen bis knapp 6000 Meter. Das Hauptgepäck wird während dem Trekking von Tragtieren oder dem Begleitteam transportiert. Den Tagesrucksack tragen Sie selbst. 3 längere Überlandfahrten.

Die vorgeschlagene Reise kann Ihren individuellen Wünschen angepasst werden. Ebenso können wir Ihnen zusätzlich ein Vor- und/oder Nachprogramm offerieren. Gerne erstellen wir Ihnen ein entsprechendes Angebot.

Ideale Reisezeit: März bis Mai sowie Oktober und November.

Die Flüge nach/ab Kathmandu sind nicht inbegriffen. Gerne buchen wir diese für Sie.

